Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 13

Rubrik: Wochengedicht

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oster-sprüche

Von Ulrich Weber

Sage mir, was du für Eier
fandest an der Osterfeier,
und ich sage voller List,
wer, vielleicht auch was du bist.

Dem Ogi seine Eier sind
so hart wohl wie ein Bernergrind.

Bei Villiger sprengt's jede Norm,
die Eier haben Stumpenform.

Hubacher fand (und wohl auch roch er)
in seinem Nest ein Ei von Blocher.

In Drehers neuem Riesennest
sind viele Eier faul gewest.

Als Arbenz raustrat, noch im Hemde,
fand Eier er zuhauf – nur fremde.

Bei Kohl, da war der Hase kühn:
Die Eier waren all rot-grün.

Khomeinis Eier tragen Verse,
satanische sowie perverse.

Bei Elstner band der Osterhase
das Ei vor dessen volle Nase.
Zwar sieht sie aus jetzt wie ein Horn,
doch dafür ist sie endlich vorn.